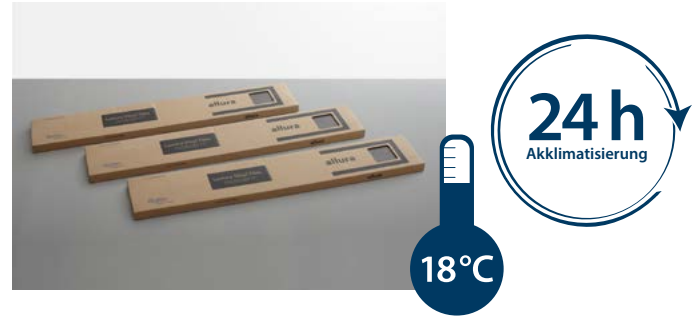


VORBEREITUNG

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40-65 % liegen. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.

2. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Karton-Etikett). Wir empfehlen, die Etiketten bis zur Bauabnahme aufzubewahren. Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werden.

3. Die Beläge sollten mind. 24 Stunden vor der Verlegung in verpacktem Zustand flach liegend in den zur Verlegung vorgesehenen Räumlichkeiten akklimatisiert und erst vor der Verlegung der Verpackung entnommen werden.



FUSSBODENHEIZUNG

Profilor-Bodenbeläge sind für den Einsatz auf Fußbodenheizung geeignet, die maximale Oberflächentemperatur des Untergrundes darf generell 27 °C nicht überschreiten. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, 24 h Akklimatisierung während und bis 7 Tage nach der

Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18- 22 °C in Betrieb zu halten (s. a. Schnittstellenkoordinationen). Ein schneller Temperaturwechsel kann zu Haftungsproblemen führen.

VERLEGUNG

Vor der Verlegung sollte berücksichtigt werden: Prägung, Maserung, richtungsgebundene Musterung und das Spiel des Lichtes auf der Oberfläche spielen für die Erzeugung des Gesamterscheinungsbilds eine wichtige Rolle. Deshalb empfehlen wir, vor der Verlegung einen Verlegeplan zu erstellen. Eine Trockenauslegung vor der Verlegung erleichtert es, eine optimale Flächenwirkung zu ermitteln. Die Planken sollten im Versatz verlegt werden, wobei die Mindestlänge der geschnittenen Planken 30 cm und der Versatz zwischen benachbarten Dielen 15 cm beträgt.

Die verschiedenen Formate werden unverfugt verlegt. Je nach Art der Bodengestaltung mit Profilor Designbelägen erfolgt die Verlegung anhand vermessener Schnurschläge. Idealerweise beginnt man mit der Verlegung in der Raum-mitte.



Für die Verklebung sind geeignete Dispersionsklebstoffe oder entsprechende geeignete Klebstoffe anderer Hersteller zu verwenden (Klebstoffempfehlungen können angefordert werden). Der Belag wird unter Beachtung der Ablüfzeit des Klebstoffs ins Klebstoffbett eingelegt.

Wir empfehlen eine Nassbettverklebung. Beim Einsatz von Rollfixierungen / „Klebstoffen“ übernehmen wir keine Gewähr. Anschließend ist der Belag mit einer 50-70 kg schweren, mehrgliedrigen Walze in Längs- und Querrichtung anzuwalzen. Innerhalb von 48 h nach der Verlegung sollte der Boden nicht nass gereinigt werden.

Achtung: Ebenso wie echte Holz und Steinböden differieren Designbeläge in Farbton und -sättigung. Auch das ist gewollt und lässt den Designbodenbelag authentisch wirken.



1. Vor dem Verlegen muss der Untergrund dauerhaft trocken, fest, tragfähig und eben sein. Wenn nötig, müssen Höhenunterschiede ausgeglichen werden.
2. Bestimmen Sie die Mitte des Raumes durch das Einzeichnen zweier rechtwinklig aufeinander zulaufender Linien.
3. Legen Sie die Vinyl-Planke ins Klebstoffbett ein und reiben Sie die Planke von der Mitte nach außen an, um Luftblasen auszustreichen.
4. Wenn Sie die Wand erreichen, übertragen Sie den Verlauf

der Wand auf die Planke. Auf die letzte volle Planke vor der Wand, wird eine Planke deckungsgleich gelegt. Nun wird eine zweite Planke bündig an die Wand und auf die zusätzlich ausgelegte Planke gelegt, mit der Trapezklinge wird am Ende der aufliegenden Planke die darunterliegende Planke angeritzt und dann mit einem Hakenmesser entlang des Schnitts durchgeschnitten.

5. Schneiden Sie die Planke passend zu.
6. Legen Sie die zugeschnittene Planke passgenau ohne Stauchung an der Wand an.



BESONDERE HINWEISE

Nach Fertigstellung der Verlegung empfehlen wir, den Bodenbelag durch Kehren oder Saugen von groben Verschmutzungen zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten ist es wichtig, den Bodenbelag gegen andere Gewerke / Baustellenverkehr mit einem geeigneten Schutzprodukt auszustatten.

Wir empfehlen, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungsunternehmen zu überlassen, welches über geschultes Personal und die entsprechenden Gerätschaften verfügt.

Für einen langfristigen Werterhalt des Bodenbelags ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungsmaßnahmen angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Profilor Flooring-Produkte stehen zum

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.



Kontakt:

Telefon: +49 (0) 33094-719-8718

Fax: +49 (0) 3212-717-8600

mbb - Ihr Bodenausstatter GmbH

16775 Löwenberger Land, OdF-Platz 2